



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G12

Bezirksausschuss 3
Herrn Christian Krimpmann
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

81660 München
Telefon: 089 233-60360
Telefax: 089 233-989 60360
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.234
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
29.01.2018

Begrünung und Aufwertung des Straßenraumes in der Karlstraße zwischen Seidlstraße und Augustenstraße sowie in der Augustenstraße im Bereich Hausnrn. 15 bis 19

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04341 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt
vom 05.12.2017

Sehr geehrter Herr Krimpmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 3 hat in seiner Sitzung am 05.12.2017 einstimmig um folgende Auskünfte gebeten:

1. Welche Möglichkeiten gibt es eine Verbesserung der Grünausstattung (z.B. Vertikalbepflanzung oder Kübelbepflanzung) in den o.g. Abschnitten zu erreichen?
2. Welche Kosten entstehen, wenn in den vorgenannten Abschnitten drei bis vier Bäume gepflanzt werden und aus diesem Grund eine Spartenverlegung vorgenommen werden muss?

Wir können Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:
zu Punkt 1:

Aus stadtgestalterischer Sicht wäre eine Begrünung des Straßenraumes an der Karlstraße und der Augustenstraße zu begrüßen. Geeignetes Mittel ist die Pflanzung von Bäumen im Parkstreifen, um für die Anwohner eine optische Aufwertung ihres Wohnumfeldes zu erreichen, was aber aufgrund der Spartenlage (s.a. Ausführungen zu Punkt 2) nicht möglich ist. Pflanzkübel können aufgrund der nur kleinwüchsigen Bepflanzung kaum eine solche Wirkung entfalten und eignen sich vor allem für die Möblierung von reinen Fußgängerbereichen. Eine Aufstellung von Pflanzkübeln wäre zudem nicht auf der Fahrbahn sondern nur auf ausreichend breiten Gehbahnen möglich, um die Bewegungsfreiheit nicht einzuschränken.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Gehbahnen in diesem dicht bebauten Bereich weisen jedoch die dafür erforderliche Breite nicht auf.

Für Fassadenbegrünung steht beim Baureferat (Gartenbau) ein städtisches Förderprogramm zur Verfügung, das privaten Gebäudeeigentümern und -eigentümerinnen zu diesem komplexen Thema fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung anbietet. Um den Eigentümern und Eigentümerinnen im genannten Areal diese Möglichkeit bekannt zu machen, werden sie noch im zweiten Quartal 2018 einzeln angeschrieben und um Kontaktaufnahme gebeten. Zusätzlich schlägt das Baureferat vor, dass auch der Bezirksausschuss über die Fördermöglichkeit informiert.

Die derzeitigen Richtlinien und die Ansprechpartnerin bei Baureferat finden sich unter <http://www.muenchen.de/bau/foerderprogramme>.

Zeitgleich muss hinsichtlich der Spartenlage im Gehweg geprüft werden, ob eine Pflanzung von Fassadenbegrünung dort jeweils möglich ist. Auch die Belange des Denkmalschutzes müssen bei einer Vertikalbegrünung berücksichtigt werden.

Zu Punkt 2:

In dem genannten Bereich sind, wie im Antrag des BA 3 bereits angemerkt, aufgrund von Sparten keine Baumpflanzungen möglich. Zur Höhe der Kosten von Spartenumlegungen können keine konkreten Aussagen getroffen werden. Eine Prüfung, ob Spartenumlegungen in diesem Bereich überhaupt in Frage kommen, muss durch die SWM GmbH erfolgen. Auch die Kosten werden durch die SWM situations- und projektabhängig berechnet. In jedem Fall entstehen dadurch erhebliche Kosten, von denen die Stadt als Verursacherin 60% zu tragen hätte. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sind Spartenumlegungen grundsätzlich zu vermeiden.

Des Weiteren ist das Baureferat beauftragt, die Karlstraße auf Basis des Beschlusses des Stadtrates vom 13.12.2017 „Radverkehr vom Rotkreuzplatz in die Innenstadt“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 – V 08713) zwischen Pappenheim- und Ottostraße für den Radverkehr zu ertüchtigen. Im Zuge dessen soll auch eine Verbesserung der Grünausstattung geprüft werden. Der Bezirksausschuss wird im weiteren Verfahren satzungsgemäß beteiligt.

Dem o.g. Antrag kann daher leider nicht entsprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.